



Aus dem Gemeinderat

Notfallkonzept/Stromausfall (Notfallvorsorge- und Notfallbewältigungskonzept) der Gemeinde

Der Gemeinderat hat sich gemeinsam mit den Verantwortlichen der Feuerwehr in einer Arbeitsgruppe in den vergangenen Jahren wiederholt mit der Erstellung eines gemeindlichen Katastrophenschutzkonzepts befasst. Vor dem Hintergrund zunehmender Herausforderungen durch Naturereignisse, großflächige Stromausfälle sowie weiterer Schadenslagen wurde die Notwendigkeit erkannt, die Krisenbewältigung strukturiert anzugehen. Das nun vorliegende und als verbindlich erlassene Notfallvorsorge- und Notfallbewältigungskonzept dient als Handlungsgrundlage für außergewöhnliche Ereignisse. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen und eine koordinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten zu gewährleisten. Ein großer Dank gilt hierbei den Beteiligten aus Gemeinderat, Feuerwehr und dem Ordnungsamt der VG Rain für die hervorragende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug LF 8

Der Gemeinderat hat die rechtsverbindliche Teilnahme an der Ausschreibung zur Sammelbeschaffung eines Löschfahrzeugs LF 10 als Ersatz für das knapp 40 Jahre alte Fahrzeug LF 8 (BJ 1987) durch das Innenministerium und den Landesfeuerwehrverband Bayern beschlossen. Aus einer Markterkundung hat sich der bayernweite Bedarf für LF 10 als Ersatz für die „alten“ LF 8 von ca. 250 Stück ergeben. Auf dieser Basis teilte der Landesfeuerwehrverband mit, dass sich die Anschaffungskosten inkl. Beladung auf knapp unter 500 TEUR brutto belaufen könnten. Als Förderung seitens des Freistaats kann über die Teilnahme an der Sammelbeschaffung mit einer Zuwendung i.H.v. 143 TEUR gerechnet werden. Die Auslieferung soll im I. Quartal 2029 erfolgen. Somit bleibt für die Gemeinde voraussichtlich ein finanzieller Aufwand i.H.v. ca. 350 TEUR. Bei einem Kauf eines LF 10 außerhalb der Sammelbeschaffung wäre mit Kosten von 600 - 650 TEUR und einem Zuschuss von 130 TEUR zu kalkulieren, somit Nettoaufwand ca. 470 - 520 TEUR. Ein alternatives Fahrzeug (TSF-L - Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik) würde mit 500 - 550 TEUR bei einer Förderung i.H.v. 57 TEUR zu Buche schlagen. Somit Nettoaufwand ca. 440 - 490 TEUR. Mit 57 Aktiven, davon aktuell 18 Atemschutzträgern gehört unsere Wehr zu den schlagkräftigsten Feuerwehren im Segment der „mittelgroßen“ im südlichen Landkreis. Die technische Hilfeleistung (Unfälle etc.) und der Brandschutz für unsere Bevölkerung ist praktisch rund um die Uhr damit gegeben. Um dies und das sichere Heimkommen der Einsatzkräfte zu gewährleisten ist die Ersatzbeschaffung notwendig und wurde bereits in der Vergangenheit vom Gemeinderat anerkannt.

Tiefbauarbeiten - Verbesserung Oberflächenabfluss und Straßensanierungen

In den nächsten Jahren (2027-2029) sind verschiedene Tiefbaumaßnahmen zur Verbesserung und zum Erhalt der Straßen sowie zur Ertüchtigung von neuralgischen Punkten im Oberflächenabfluss (Stichwort „Starkregenereignisse“) durchzuführen. Hierzu hat nun das Ingenieurbüro Tremel, Augsburg erste Planungen mit Kostenschätzungen vorgelegt. Eine vertiefte Baugrunduntersuchung mit Versuchen zur Sickerfähigkeit in den jeweiligen Bereichen wurde in diesem Zuge ebenfalls noch an das Büro GTA Geotechnik Augsburg zum Bruttopreis von gut 10 TEUR vergeben. Für die Sanierung der Trommelgasse ergibt sich bei einem Vollausbau ein Bruttobetrag von ca. 575 TEUR zzgl. Gehweg mit ca. 142 TEUR. Im Bereich der gesamten Flurstraße (Nr. 1 - 23) ist bei einem teilweisen Vollausbau sowie Verbesserung der Entwässerung und teilweiser Sanierung der Fahrbahndecke mit einem Gesamtaufwand i.H.v. ca. 670 TEUR zu rechnen. Über die endgültigen Ausführungsdetails und die Zeitpunkte der Umsetzung wird nach Vorliegen der weiteren Untersuchungen bzw. im Zuge der Haushaltsberatungen 2027 durch den Gemeinderat entschieden. Für die Verbesserung des Oberflächenabflusses im Bereich Am Holderstock bzw. Friedhof schätzt das IB Tremel einen Kostenaufwand i.H.v. ca. 172 TEUR. Für die weiteren Bereiche (Raiffeisenstraße, Eichenweg sowie Regenwassersammelbecken im Bereich Tennisplatz) ist noch die Untersuchung der Sickerfähigkeit abzuwarten, um dann je nach Maßnahmenintensität eine Kostenschätzung vornehmen zu können.

Neue Gebühren in der Kita Kinderneest ab dem Jahr 2026/2027 (01.09.2026)

Aufgrund der weiterhin deutlich gestiegenen Kosten im Bereich der qualitativen Kinderbetreuung für die Gemeinde als Träger des Kinderneests ist es auch in Münster erforderlich, die Gebühren anzupassen. Der Betrag, der nach Abzug der Förderung des Freistaats Bayern und den Elternbeiträgen im letzten Jahr durch die Gemeinde zu tragen war, belief sich auf ca. 260 TEUR (= „Defizitbetrag“). Der Erhöhungsbetrag liegt je nach Buchungszeit bei ca. 14 - 18 % und kann den genannten „Defizitbetrag“ nur zu einem bestimmten Teil ausgleichen. Dennoch war es dem Gemeinderat und der Verwaltung wichtig, in einer moderaten monatlichen Belastung für die Erziehungsberechtigten zu bleiben. Dies auch und vor allem im Vergleich zu Kommunen außerhalb der VG Rain. Die neuen Gebührensätze bewegen sich zwischen 160 EUR - 265 EUR p.m. (bis 3 Jahre) und 150 EUR - 220 EUR p.m. (ab 3 Jahre) - je nach Buchungszeit. Die Details inkl. der jeweiligen Mittagsverpflegungsgebühr finden Sie in der neuen Satzung auf der Internetseite.

Sprechzeit im Rathaus

Rathausplatz 1, 86692 Münster;
Am Dienstag 11.08.2026 u. Dienstag 18.08.2026 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Di., 04.08.2026 u. Di. 25.08.2026 entfällt die Sprechstunde -
oder außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Terminvereinbarung
Der 1. Bürgermeister oder seine Vertreter sind unter Tel. 08276- 58 92 62 zu erreichen (ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter).
Die Gemeindeseiten finden Sie im Internet unter www.gemeinde-muenster.de

Sitzungstermine

Im Rathaus, **entfällt, aufgrund der Sommerpause.**

SOMMERFERIEN

Veranstaltungshinweise

31.07.2026	Schafkopfturnier der Lechbasis beim Kirchenwirt
01.08.2026	Turnier der Stockschützen mit Gastvereinen
07.08. - 09.08.2026	Landjugendausflug der KLJB
08.08.2026	Vereinsmeisterschaft der Stockschützen mit Grillabend am Stockplatz
15.08.2026	Fischerfest am Fischerstadel
28.08. - 30.08.2026	Hoffest der Feuerwehr am Rathausplatz

Vereinsveranstaltungen: Beachten Sie bitte die entsprechenden Aushänge und Postwurfsendungen der Vereine und Organisationen.

Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.



5 Jahre Krisendienst Schwaben:

„Jeder Griff zum Hörer ist eine Erfolgsgeschichte.“ Tägl. von 0-24 Uhr schnelle und unkomplizierte Soforthilfe für die Seele – das bietet seit fünf Jahren der Krisendienst Schwaben unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 / 655 3000. In dieser Zeit gingen insg. 41.323 Anrufe ein. 107.000 km gefahrene Kilometer - wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht - unterstützen mobile Teams vor Ort. Zusätzlich Dolmetscherdienst in 120 Sprachen. Der Bedarf für dieses Hilfsangebot wächst kontinuierlich, ein Ende ist nicht in Sicht.

Der Bürgerservice informiert:

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, im Bürgerbüro eine Übermittlungssperre zu beantragen. Bei dieser Sperre wird gewährleistet, dass von uns keine Daten an

- öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
 - Adressbuchverlage
 - Parteien,
 - Alters- oder Ehejubiläen durch den Bürgermeister weitergegeben werden.
- Sollten Sie dies wünschen, dürfen Sie das jederzeit (auch einzelne Sperren möglich) bei uns persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft Rain EG, Zimmer 3 oder 4 beantragen.

Pflegestützpunkt Donau-Ries- Pflegeberatung und -koordination 0906 74-6116 pflegestuetzpunkt@ira-donau-ries.de

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Münster vertr. durch 1. Bürgermeister Jürgen Raab, Rathausplatz 1, 86692 Münster;

Redaktion/kommunaler Inhalt V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Jürgen Raab

Dieses Infoblatt erscheint monatlich. Meldungen senden Sie bitte bis spätestens 20. des Vormonats per E-Mail an: buergermeister@gemeinde-muenster.de

Abfallentsorgung

Biotonne	Mi, 05. Aug 2026
Restmüll	Di, 11. Aug 2026
Papiertonne	Mi, 12. Aug 2026
Biotonne	Mi, 12. Aug 2026
Biotonne	Mi, 19. Aug 2026
Restmüll	Di, 25. Aug 2026
Biotonne	Mi, 26. Aug 2026
Gelber Sack	Do, 27. Aug 2026

Grüngutsammelstelle Münster:

August geschlossen für Äste u. Stämme, (Bitte keine Wurzelstöcke!).

Vorankündigung: August geschlossen
Für Rasen, Laub, usw. frei zugänglich.

AWV Recycling Rain:

Rain-Sallach Kreisverkehr ganzjährig
Di-Fr: 8:30-12:00 Uhr / 13:00-17:00 Uhr
Samstag: 9:00-14:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallrufnummer für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr einheitlich 112

In weniger akuten Fällen:
Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.
116117 (ohne Vorwahl)
Krisendienst Schwaben
0800/655 3000

BürgerTelefonKrebs (kostenfrei)
0800 85 100 80

Notrufnummern

Wasserzweckverb. Thierhaupten
Notrufnummer für Störungsfälle
08271 7598

LVN Verteilnetz Störungshotline bei Stromausfällen 0800 539 638 0

Wespen- und Hornissenberaterin:
09097 969962

Kontakt zum Bauhof

Unsere Bauhofmitarbeiter sind Vormittags zwischen 9:30 und 10:00 Uhr im Bauhof persönlich zu erreichen.

Der Bauhofleiter Christian Reiser ist unter der Mobil-Nr. 0172 511 7819 zu erreichen.

Rücksicht macht unser Miteinander angenehmer

Ein gutes Miteinander lebt von gegenseitiger Rücksichtnahme. Gerade in den warmen Monaten verbringen wir wieder mehr Zeit im Garten, auf dem Balkon oder im Freien. Gleichzeitig werden Rasen gemäht, Hecken geschnitten oder private Feiern und andere Veranstaltungen im Freien ausgerichtet.

Um allen Bürgerinnen und Bürgern ausreichend Gelegenheit zur Erholung und Entspannung zu geben, bittet die Gemeinde darum, auf angemessene Ruhezeiten Rücksicht zu nehmen.

Besonders möchten wir Sie bitten,

- laute Garten- und Arbeitsgeräte möglichst nur zu angemessenen Tageszeiten zu benutzen,
- Musik sowie private Feiern und Veranstaltungen im Freien in einer angemessenen Lautstärke zu gestalten,

insbesondere in den frühen Morgenstunden, während der Mittagszeit sowie am Abend auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

Oft hilft bereits ein kurzer Hinweis an die Nachbarschaft, wenn eine Feier oder eine Veranstaltung geplant ist. Offene Kommunikation und gegenseitiges Verständnis fördern ein harmonisches Zusammenleben.

Wir weisen hier auf das **Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)** und auf die **Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (BImSchV)** hin.

Die Gemeinde Münster bedankt sich herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

Aufruf für ehrenamtliche Schulwegbushelfer/-innen

"Nach dem Schuljahr, ist vor dem Schuljahr"

Der Schulweg unserer Grundschüler ist sehr wichtig. Auch dieses Jahr starten wieder 17 ABC Schützen in ein aufregendes Abenteuer. Wenn dir die Sicherheit unserer Kinder am Herzen liegt und du dir vorstellen kannst, einmal in der Woche an der Bushaltestelle zu stehen, würden wir uns freuen, dich in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auch, wenn sich Oma's und Opa's für diesen Dienst zur Verfügung stellen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich gerne bei Silke Meyr, Bushaltestelle Hemerter Straße (Tel. 8874551) oder Steffi Engert, Bushaltestelle Rondell (Tel. 5897055).



Schon wieder geht ein Schuljahr dem Ende zu und wir wünschen allen Schüler/innen und Eltern schöne und erholsame Sommerferien mit vielen tollen Erlebnissen und einen guten Start in das kommende Schuljahr 2026/2027.

Parksituation am Bauernweiher

Wir bitten beim Parken am Badesee die Parkverbote einzuhalten und die Feuerwehruzufahrten für Notfälle freizuhalten. Bei einem Rettungseinsatz zählt oft jede Minute und die Verzögerung einer Rettungsaktion wegen Falschparkens kann fatale Folgen haben. Die Polizei weist darauf hin, dass widerrechtliches Parken jederzeit bei der Polizeiinspektion Rain per Mail mit Fotos zur Anzeige gebracht werden kann. Vielen Dank für das Verständnis. Wir wünschen allen weiterhin eine angenehme Badesaison 2026.

Vorankündigung: Eröffnungsfeier Windpark Brand

Am Samstag, 12. September 2026 ab 10 Uhr - 16 Uhr findet die Eröffnungsfeier des Windpark Brand statt. Genauere Informationen veröffentlichen wir mit dem Mitteilungsblatt Sept 2026. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer an der Eröffnungsfeier.



Dank an die vielen Schulwegbushelfer/-innen

Die Gemeinde Münster möchte sich sehr herzlich bei den vielen Schulwegbushelfer/innen des vergangenen Schuljahres bedanken. Durch dieses äußerst wertvolle, ehrenamtliche Engagement von Müttern und Vätern und auch Großeltern erhöht sich die Sicherheit auf dem Schulweg sehr und es kam im vergangenen Schuljahr glücklicherweise zu keinem Schulbuswegeunfall. Bitte engagieren Sie sich in diesem Bereich auch zukünftig zum Wohle unserer Kinder.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Münster,
vertr. durch 1. Bürgermeister Jürgen Raab,
Rathausplatz 1, 86692 Münster;

Redaktion/kommunaler Inhalt V.i.S.d.P.:

1. Bürgermeister Jürgen Raab

Dieses Infoblatt erscheint monatlich.

Meldungen senden Sie bitte

bis spätestens 20. des Vormonats per E-Mail an:

buergermeister@gemeinde-muenster.de